



Stadt Obernburg

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Stadtrates

Sitzungsdatum: Donnerstag, 26.03.2026
Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 20:47 Uhr
Ort: im Sitzungssaal des Rathauses in Obernburg

ANWESENHEITSLISTE

Vorsitzender

Fieger, Dietmar

Mitglieder des Stadtrates

Arnold, Roland
Axt, Joachim
Bast, Hedwig
Becker, Michael
Beez, Jochen
Breunig, Stefan
Elbert, Winfried
Fischer, Klaus
Grundmann, Michael
Hartmann, Markus
Heinz, Katja
Jany, Christopher
Weber, Heidi
Wolf, Jürgen
Wölfelschneider, Walter
Zöller, Wolfgang

Schriftführer/in

Lapresa, Birgit

Verwaltung

Brück, Stefan
Kraus, Matthias anwesend im öffentlichen Teil
Mann, Antonia
Rachor, Udo anwesend im öffentlichen Teil

Gäste

Krauss TOP Ö2

Abwesende und entschuldigte Personen:

Mitglieder des Stadtrates

Bohnhoff, Armin, Dr.
Klimmer, Paul
Knecht, Richard
Kunisch, Günter

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

- 1 Genehmigung der Niederschriften der öffentlichen Sitzungen vom 26.02.2026 und 18.03.2026
- 2 Kommunale Wärmeplanung - Vorstellung des Endberichts
Beratung und Beschlussfassung **046/2026**
- 3 Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2026
Beratung und Beschlussfassung **045/2026**
- 4 Bekanntgaben und Sachstandsmitteilungen
- 5 Anfragen
- 5.1 Querungshilfe 'Deckelmannsmühle'
- 5.2 Sperrung Wiesenweg
- 5.3 Mitfahrerbank
- 5.4 Zustand Nibelungenstraße
- 6 Bürgerfragen

1. Bürgermeister Dietmar Fieger eröffnet um 19:00 Uhr die Sitzung des Stadtrates. Er begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Stadtrates fest.

Bürgermeister Fieger gibt bekannt, dass die Tagesordnungspunkte Ö4 und Ö5 in der nächsten Sitzung des Bauausschusses beraten und heute von der Tagesordnung genommen werden. Damit besteht Einverständnis.

Öffentliche Sitzung

TOP 1 Genehmigung der Niederschriften der öffentlichen Sitzungen vom 26.02.2026 und 18.03.2026

Die Niederschriften der öffentlichen Sitzungen vom 26.02.2026 und 18.03.2026 standen zur Einsichtnahme im Ratsinformationssystem zur Verfügung. Es bestehen keine Einwände.

Die Niederschriften gelten somit als genehmigt.

TOP 2 Kommunale Wärmeplanung - Vorstellung des Endberichts Beratung und Beschlussfassung

Sachverhalt:

Mit dem Inkrafttreten des Wärmeplanungsgesetzes (WPG) des Bundes sind Kommunen verpflichtet, eine kommunale Wärmeplanung zu erstellen. Ziel ist die schrittweise Transformation der Wärmeversorgung hin zu einer klimaneutralen Energieversorgung.

Die Stadt Obernburg hat sich diesem Ziel angeschlossen und die Erstellung einer kommunalen Wärmeplanung beauftragt.

Die Planung erfolgt in vier Phasen:

1. Bestandsanalyse
2. Potentialanalyse
3. Zielszenario/ Wärmewendestrategie
4. Maßnahmenplan und Umsetzungsstrategie

Die Planungsphasen 1 und 2 (Bestands- und Potentialanalyse) wurden dem Gremium in der Stadtratssitzung am 30.10.2025 vorgestellt. Mittlerweile sind alle Planungsphasen abgeschlossen und der Endbericht der beauftragten Wärmeplanung liegt vor.

Die kommunale Wärmeplanung ist ein strategisches, informelles Konzept zur Weichenstellung für die zukünftige Wärmeversorgung. Sie hat keine rechtlich verbindliche Außenwirkung und begründet keine einklagbaren Rechte oder Pflichten.

Herr Krauß vom Planungsbüro Energielenker Projects GmbH stellt den Endbericht zur kommunalen Wärmeplanung der Stadt Obernburg vor.

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt die vorliegende und vorgestellte Wärmeplanung. Sie dient als strategisches Planungsinstrument zur langfristigen Steuerung der künftigen Entwicklung der Wärmeversorgung in Obernburg.

Die in der zugehörigen Umsetzungsstrategie abgebildeten Maßnahmen bedürfen dafür einer gesonderten politischen Beratung und Beschlussfassung.

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, für den Stadtrat Vorschläge auszuarbeiten und zur Beschlussfassung vorzulegen.

Die Kommunale Wärmeplanung hat als übergeordnete Strategie keine direkte rechtliche Außenwirkung auf Privatleute und Unternehmen im Kommunalgebiet.

Aus dem politischen Beschluss des Wärmeplans resultieren für Privatleute und Unternehmen damit keine zwingend umzusetzenden Maßnahmen und Kosten.

einstimmig beschlossen

TOP 3 Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2026 Beratung und Beschlussfassung
--

Sachverhalt:

Der vorliegende Entwurf der Haushaltssatzung und des Haushaltsplans 2026 wurden im Haupt- und Finanzausschuss in mehreren Sitzungen erarbeitet. In der Sitzung am 05.03.2026 wurde zudem beschlossen, dass der Ausschuss dem Stadtrat empfiehlt, den Verwaltungshaushalt in der vorliegenden Form mit einem Volumen von 30.802.960 € in die Gesamtplanung mitaufzunehmen.

Wie in den Vorjahren auch, wurden im Vermögenshaushalt keine Haushaltsreste gebildet, sondern für Maßnahmen, welche bereits im vergangenen Haushaltsjahr begonnen wurden, neue Haushaltsansätze in Höhe der noch ausstehenden Ausgaben veranschlagt.

Der Beschlussvorlage ist die Haushaltssatzung 2026 mit Haushaltsplan und Stellenplan einschließlich der dazugehörigen Anlagen beigefügt.

Beschluss:

Nach Beratung des Haushaltsentwurfs erlässt die Stadt Obernburg a.Main aufgrund der Art. 63 ff. der Gemeindeordnung folgende Haushaltssatzung einschließlich Haushaltsplan 2026 mit Stellenplan und Anlagen:

§ 1

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2026 wird hiermit festgesetzt; er schließt ab

im **Verwaltungshaushalt** in den Einnahmen und Ausgaben mit **30.802.960 €**

und im **Vermögenshaushalt** in den Einnahmen und Ausgaben mit **8.213.030 €.**

§ 2

Der Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird auf **4.040.000 €** festgesetzt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt wird auf **10.777.000 €** festgesetzt.

§ 4

Die Steuersätze (Hebesätze) für nachstehende Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer

- | | |
|---|-----------------|
| a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (A) | 320 v.H. |
| b) für die Grundstücke (B) | 330 v.H. |

2. Gewerbesteuer

340 v.H.

§ 5

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf **2.000.000 €** festgesetzt.

§ 6

Weitere Festsetzungen werden nicht aufgenommen.

§ 7

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 1. Januar 2026 in Kraft.

Ja 12 Nein 5 beschlossen

TOP 4 Bekanntgaben und Sachstandsmitteilungen

9 neue Urnenstelen auf dem Landschaftsfriedhof Eisenbach

Auf dem Landschaftsfriedhof Eisenbach rechts unterhalb des Eingangs von der Hermann-Löns-Straße wurden vom Bauhof 9 neue Urnenstelen aufgestellt. In den 9 Stelen können insgesamt 30 Urnen bestattet werden. Ein befestigter Weg vor den Stelen wird noch folgen.

Sachstand Tartanplatz an der JO-Schule / VB-Halle

Herr Blohm hat sich der Regierung von Unterfranken erkundigt und erfahren, dass der zuständige Sachbearbeiter in den vergangenen Wochen viel zu tun hatte. Er habe angekündigt, sich umgehend der Sache anzunehmen und uns in den nächsten Tagen den Bescheid (schulaufsichtliche Genehmigung) zukommen zu lassen. Daran anschließend kann der eigentliche Förderantrag gestellt werden, dessen Bearbeitungszeit nach dem Zugang der Antragsunterlagen ca. 8 Wochen dauert. Für die Bauarbeiten sind weitere 4 Wochen zu veranschlagen. Wenn

dann alles glatt läuft, kann der Platz ab Mitte Juli 2026 bzw. spätestens zum Beginn des neuen Schuljahres wieder zur Verfügung stehen.

Personaländerungen beim Heimat- und Verkehrsverein Obernburg

Am Freitag, 20. März fanden Neuwahlen beim HVV Obernburg statt. Neuer 1. Vorsitzender ist seitdem Herr Andrea Faggiano. Gemeinsam mit dem bewährten Vorstandsteam um Walter Berninger (2. Vorsitzender), Ursula Ackermann (Schriftführerin) und Wulf Huke (Kassier) sowie den Beiratsmitgliedern Dr. Reinhard Bast, Wilfried Bernhard, Edelgard Maatsch, Michael Wald-rab, Walter Wölfelschneider und – neu im Team – Susanna Rizzo wird der HVV im Sinne der Tradition und im Wandel der Zeit weitergeführt.

Der bisherige 1. Vorsitzende Helmut Wörn wurde zum Ehrenvorsitzenden ernannt und außerdem von 3. BM'in Frau Katja Heinz mit der Ehrenplakette in Silber der Stadt Obernburg ausgezeichnet.

Wiedereröffnung Biergarten Mainanlage

Der Pächter plant im Augenblick die Termine der beteiligten Gewerke und ist in Kontakt mit dem Bauhof, wann das Wasser wieder angestellt wird. Sodann erfolgt das Herrichten des Geländes und Reinigen des Inventars. Der Termin zur Wiedereröffnung ist bereits im Internet bekannt gemacht. Es ist der Freitag, der 17. April.

Sperrung eines Spielgeräts im Wiesentalpark

Zurzeit ist eines der Calanetics-Geräte im Wiesentalpark „aus Sicherheitsgründen“ gesperrt. Grund dafür ist der nicht-normgerechte Aufbau des Spielgeräts. Die Firma kommt ihrer Pflicht zur Mängelbeseitigung nicht nach. Der Firma wurde eine Frist zur Behebung der Mängel gesetzt. Nach fruchtlosem Fristablauf ist die Einschaltung eines Anwalts vorgesehen.

Frühjahrskonzert des Musikvereins Eisenbach „Harmonie“

Der Musikverein Eisenbach „Harmonie“ lädt ein zu seinem traditionellen Frühjahrskonzert am kommenden Samstag, 28. März 2026 um 19:30 Uhr in die Sport- und Kulturhalle in Eisenbach unter dem Motto „Unsere Reise – so schön klingt Blasmusik“.

TOP 5 Anfragen

TOP 5.1 Querungshilfe 'Deckelmannsmühle'

Stadtrat Wölfelschneider erkundigt sich zum Stand des Vorhabens „Querungshilfe an der Deckelmannsmühle“. Er fragt nach den Ergebnissen des Ortstermins mit dem Staatl. Bauamt Aschaffenburg.

Bauamtsleiter Brück teilt mit, dass ein barrierefreier Übergang gebaut werden soll. Der Plan wird überarbeitet und zur Beratung und Beschlussfassung vorgelegt.

TOP 5.2 Sperrung Wiesenweg

Stadtrat Wolf hatte für die Zeit der Ausbesserungsarbeiten der B426 zwischen Eisenbach und Mömlingen einen Antrag auf Sperrung des Wiesenwegs gestellt.

Laut Bürgermeister Fieger wird es nächste Woche einen Ortstermin in Mömlingen geben, bei dem er vom Zweiten Bürgermeister Jany vertreten werden wird. Herr Jany werde bei dieser Gelegenheit auch den Aspekt „Pflaumheimer Weg“ vortragen.

TOP 5.3 Mitfahrerbank

Stadtrat Axt erkundigt sich, was aus seinem Antrag für eine sog. „Mitfahrbank“ geworden ist. Bürgermeister Fieger wird das Thema auf die Tagesordnung der Bauausschusssitzung nehmen.

TOP 5.4 Zustand Nibelungenstraße

Stadtrat Elbert fragt, ob die Mängel in der Nibelungenstraße beseitigt sind. Bauamtsleiter Brück wird die Antwort darauf nachreichen.

TOP 6 Bürgerfragen

Es gibt keine Bürgerfragen.

Mit Dank für die rege Mitarbeit schließt 1. Bürgermeister Dietmar Fieger um 20:47 Uhr die öffentliche Sitzung des Stadtrates.

Dietmar Fieger
1. Bürgermeister

Birgit Lapresa
Schriftführer/in